

Amtliche Mitteilung !
An einen Haushalt !

Postentgelt bar entrichtet !

GEMEINDEZEITUNG

Folge 8/2004

Oktober 2004



www.diersbach.at
gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
4776 Diersbach, Am Berg 5

Informationsblatt der GEMEINDE DIERSBACH

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer
Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Aus dem Inhalt:

- Gemeindepräsentation
- Rückblick
- Textilien-Sammlung
- Verschiedene Mitteilungen
- Förderungsprogramm "Naturaktives OÖ"
- Veranstaltungen

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Der Sommer 2004 liegt hinter uns und schon befinden wir uns mitten in der Herbstarbeit. Sowohl im Veranstaltungsbereich wie auch in der Politik erwartet uns ein ereignisreicher und hoffentlich erfolgreicher Herbst. Nachdem sich Diersbach heuer bei verschiedenen Gelegenheiten (Kindergarteneröffnung, Feuerwehrfest, Ortsbildmesse...) schon hervorragend präsentiert hat, freue ich mich schon auf unser Fest am 16. Oktober am Stadtplatz in Schärding und wünsche uns dazu Sonnenschein und Temperaturen um 20 Grad.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
05. November 2004

Landesaussstellung 2004 Gemeindepräsentation

So wie viele andere Gemeinden des Bezirkes wird sich auch die Gemeinde Diersbach anlässlich der Landesaussstellung 2004 am Stadtplatz in Schärding präsentieren.

Diese Gemeindepräsentation findet

am Samstag, 16. Okt. 2004 ab 11 Uhr

statt. In diese Gemeindepräsentation sollen nicht nur die Vereine, Körperschaften, usw. eingebunden sein, sondern die gesamte Gemeindebevölkerung. Wir laden daher die gesamte Bevölkerung ein, diese Gemeindepräsentation am Stadtplatz in Schärding zu besuchen.

Für alle aktiven Teilnehmer teilen wir mit, dass der **gemeinsame Einzug durch das Linzer-Tor auf den Stadtplatz um 11 Uhr** stattfindet. Wir ersuchen daher alle Teilnehmer(innen) an diesem Einzug, sich rechtzeitig (ca. 10.30 Uhr) zur Aufstellung des Festzuges im Bereich Buchhandlung Heindl – Seilergraben einzufinden.

Als nähere Information zum Programm dieser Gemeindepräsentation wird dieser Gemeindezeitung eine Einladung beigelegt.

Ortsbildmesse 2004

Die Gemeinde Diersbach war als Dorfneuerungs-gemeinde auch bei der diesjährigen Ortsbildmesse am 26. Sept. 2004 in Hagenberg im Mühlkreis vertreten. Bürgermeister DI Walter Steininger, Vizebürgermeister Hannes Schmiedleitner, Gemeinderat Mag. Ingrid Baumann und Amtsleiter Josef Peterbauer informierten dabei die zahlreichen Besucher bei einem eigenen Informationsstand über die Aktivitäten im Rahmen der „Dorf-Zukunfts-entwicklung Diersbach“.

Interessierte Besucher des Standes waren auch Landesrat Viktor Sigl (Bildmitte) und der Hagenberger Bürgermeister Dir. Rudolf Fischerlehner (2. von rechts).



RÜCKBLICK

FERIENPASS

Voll eingeschlagen hat der auf Initiative des Generationenausschusses erstmals herausgegebene Ferienpass. Ein besonderer Dank gilt dabei den Vereinen und Körperschaften, die dank der von ihnen organisierten Ferienaktionen diesen Ferienpass erst möglich gemacht haben. Es sind dies folgende Veranstalter: Bäuerinnengemeinschaft, Büchereiteam, Dorfentwicklungs-Arbeitskreis, Elternverein, Feuerwehr Diersbach, Feuerwehr Oberedt, Goldhaubengruppe, Imkerverein, Kinderfreunde, ÖVP Diersbach, SPÖ Diersbach, Schäferhundeverein und gleich zweimal die Union DVAG Diersbach.



Fotos:

Oben: Rund 40 Kinder nahmen am Lesefrühstück des Büchereiteams teil, bei dem die Kinder, nachdem sie sich bei einem Frühstück gestärkt hatten, neue Bücher und Geschichten kennen und erleben lernten und sich auf eine Schatzsuche durch Diersbach begaben.

Rechts: Viel tat sich auch bei der von der Feuerwehr Oberedt durchgeführten „Feuerwehr-Olympiade“. Stolz werden die gewonnen Pokale präsentiert.

Unten: Einen würdigen Abschluss fanden die Ferienaktionen bei dem mit dem „Kürbsfest“ verbundenen Abschlussfest, bei dem es viele Preise zu gewinnen gab.



TAG DER EHEJUBILARE

Gemeinde und Pfarre luden am 19. September alle Ehepaare, die heuer 50, 40 oder 25 Jahre verheiratet sind, zu einem Tag der Ehejubilare ein. Pater Josef Parzer zelebrierte in der Pfarrkirche einen feierlichen Dankgottesdienst. Anschließend wurden die Jubilare zu einem gemütlichen Mittagessen beim „Wirt z'Wöging“ eingeladen. Bgm. DI Walter Steininger überreichte dabei an alle Ehepaare, die heuer Goldene Hochzeit feiern, eine Jubiläumsgabe des Landeshauptmannes.

Goldene Hochzeit feiern heuer Friedrich und Maria Kislinger, Bartenberg, Karl und Rosa Mayr, Dorf, Karl und Rosa Parzer, Bernolden, Anton und Franziska Schreiner, Mayberg, Johann und Karoline Spindler, Brunnern, und Felix und Maria Stadlinger, Raad.

Vierzig Jahre sind heuer Elfriede und Ludwig Alteneder, Raad, Johann und Theresia Penzinger, Kalling, Hubert und



Marianne Pichler, Am Bach, und Johann und Elfriede Strasser, Antersham, verheiratet.

Silberne Hochzeit feiern heuer Manfred und Adeline Dollereder, Kalling, Alfred und Erna Emminger, Edwiesen, Alois und Ernestine Kobleder, Raad, Johann und Editha Kroiss, Gumping, Alois und Cäcilia Reitböck, Edwiesen, Erich und Maria Rittberger, Raad, Josef und Gertraud Schmiedseder, Froschau, sowie Karl und Zäz Unterholzer, Froschau.

FEUERWEHRFEST DER FF DIERSBACH



Das dreitägige Fest der Feuerwehr Diersbach vom 3. bis 5. September anlässlich der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges, der Bergeschere und eines neuen Fahnenbandes war ein toller Erfolg.

Bereits am Freitag fanden sich 16 Gastfeuerwehren zum Totengedenken beim Kriegerdenkmal ein. Beim Bezirksfeuerwehr-Nassleistungsbewerb stellten sich insgesamt 72 Feuerwehrbewerbsgruppen dem Vergleich; Ergebnisse: Silber Bezirk 1. Hof, 2. Reikersham, 3. Oberedt 3; Bronze

Bezirk 1. Reikersham, 2. Steinbrück Bründl, 3. Matzing; Silber Gäste: 1. Forchtenau, 2. Pollham, 3. Lambrechten Bronze Gäste: 1. Lambrechten, 2. St. Georgen, 3. Forstern.

Höhepunkt des Festes war am Sonntag die Segnung des Kleinlöschfahrzeuges mit Bergeschere sowie des neuen Fahnenbandes, welches von der neuen Fahnenpatin Ingrid Straif überreicht wurde.

Kommandant Manfred Weiß begrüßte zahlreiche Ehrengäste, unter anderem den Landtagsabgeordneten Hans Hingsamer, Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Bürgermeister DI Walter Steininger, Oberbrandrat Helmut Max und Brandrat Alfred Deschberger. Weiß bedankte sich für die großzügige Unterstützung seitens der öffentlichen Stellen

und bei der gesamten Gemeindebevölkerung, welche 10.174 Euro für die Anschaffung des Kleinlöschfahrzeuges gespendet hatte.

Auch an Unterhaltung wurde bei diesem Fest viel geboten, sei es bei der Zeltfeststimmung mit den „Haderlumpen“ am Freitag, bei der „Shownight“ mit der „John Otti Band“ am Samstag oder bei dem an den sonntäglichen Festakt anschließenden Frühschoppen mit den „Radauern“.

Landtagspräsidentin Orthner besichtigt Schulgebäude Mitterndorf

Landtagspräsidentin Angela Orthner (Bildmitte) besichtigte am 5. Oktober gemeinsam mit Bürgermeister DI Walter Steininger, dem Obmann der Lebenshilfe Münzkirchen Dr. Josef Gimplinger und der Betriebsratsvorsitzenden Bozena Mayer das Schulgebäude in Mitterndorf. Thema der Besprechung war eine allfällige zukünftige Nutzung des Gebäudes durch die Lebenshilfe. Ergebnis der Besprechung war, dass die Lebenshilfe zwar an einer Nutzung des Gebäudes als Ausweichquartier für die Dauer der Sanierung der Lebenshilfe Münzkirchen interessiert ist, dass aber kaum Chancen für eine dauerhafte Nutzung durch die Lebenshilfe bestehen. Vor allem gibt es seitens der Sozialabteilung des Landes keine Mittel für neue Standorte der Lebenshilfe.



Mannschaft Steinmann Bundessieger im Plattenwerfen

In der Form ihres Lebens befindet sich seit Wochen die Mannschaft Steinmann von der Union Diersbach. Nach dem Sieg bei den Union-Landesmeisterschaften im Plattenwerfen in Zell am Moos gewann die Mannschaft in der Besetzung (am Foto von links nach rechts) Josef Ecker, Johann Steinmann, Rudolf Waizenauer und Alois Steinmann am 11. September in Lambrechten auch die diesjährigen offiziellen Plattenwerfer-Landesmeisterschaften, wobei Josef Ecker in der Einzelmeisterschaft außerdem den 2. Platz belegte. Die Mannschaft qualifizierte sich mit diesen Erfolgen auch für den Vergleichskampf Oberösterreich – Salzburg – Tirol, welcher zugleich auch als Bundesmeisterschaft gilt. Auch bei dieser Meisterschaft, die am 18. September in Zell am See ausgetragen wurde, war die Mannschaft Steinmann nicht zu biegen und gewann das Turnier. Sie sicherte damit nicht nur Oberösterreich den Sieg im Vergleichskampf, sondern landete damit auch den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte der Union Diersbach.



Innvierthler Orgelreise – Organistin Jin Krista Kang begeisterte in Diersbach

Voll auf ihre Rechnung kamen die Besucher des Orgelkonzertes, welches am 1. Oktober im Rahmen der Innvierthler Orgelreise in der Pfarrkirche Diersbach veranstaltet wurde. Die junge Organistin Jin Krista Kang aus New York (USA), die Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, J. Pachelbel und G. Muffat spielte, wusste alle Orgelliebhaber mit ihrem meisterlichen Spiel zu beeindrucken. Leider ließ aber der Besuch dieses hochkarätigen Konzertes stark zu wünschen übrig.

Foto: Jin Krista Kang und der Organisator der Innvierthler Orgelreise, Johannes Dandler, an der Dr. Karl Mayr-Orgel.





TEXTILIEN-SAMMLUNG



Das Oö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen führt gemeinsam mit den Gemeinden und dem Bezirksabfallverband wieder eine **Sammlung von Alttextilien** durch. Diese Altkleidersammlung wird in unserer Gemeinde am

Mittwoch, den 20. Oktober 2004

durchgeführt.

Sammelstelle ist beim **Bauhofgebäude in Diersbach**.

Die Altkleider-Sammelsäcke sind kostenlos beim Gemeindeamt Diersbach erhältlich.

Die befüllten Sammelsäcke sind spätestens **20.10.2004, 8 Uhr morgens**, zur Sammelstelle zu bringen (können aber auch bereits an den Vortagen dort abgegeben werden).

Den befüllten **Textilsack** bitte gut verschnüren und nur für die **Gemeinde-Sammlung** der Oö. LAVU AG verwenden!

JA:

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art



NEIN:

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle

Nur tragbare Kleidung ist wiederverwendbar!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

(vor Besuch der Ordination den Arzt unbedingt anrufen!)

Datum	Arzt
9./10.10.2004	Dr. Prammer, Diersbach Tel. 07719/8444
16./17.10.2004	Dr. Hochhauser, St.Marienkirchen Tel. 07711/2207
23./24.10.2004	Dr. Schöfer, Taufkirchen/Pr. Tel. 07719/7317
26.10.2004	Dr. Lachmayr, Andorf Tel. 07766/4005
30./31.10.2004	Dr. Schmidtseder, Suben Tel. 07711/2228
1./11.2004	Dr. Prammer, Diersbach Tel. 07719/8444
6./7.11.2004	Dr. Fuchs, Rainbach Tel. 07716/8188
13./14.11.2004	Dr. Höfler, Andorf Tel. 07766/2140

JUGENDZENTRUM

Das Jugendzentrum ist in der nächsten Zeit an folgender Tagen geöffnet:

Samstag, 16. Okt. 2004, 17 – 21 Uhr (Filmabend)

Samstag, 24. Okt. 2004, 17 – 21 Uhr

Samstag, 13. Nov. 2004, 17 – 21 Uhr (Mal- und Kreativabend, Gestaltung der Wände)

Die Jugendlichen sind eingeladen, CDs (Versuch als D.J.) sowie von Zeit zu Zeit Videofilme mitzubringen.

„Schnuppertag“ für Jüngere im Jugendzentrum:

Für **Kinder ab 8 Jahren** wird einmal im Monat ein „Schnuppertag“ abgehalten, damit auch diese die Einrichtungen des Jugendzentrums testen können. Diese Schnuppertage finden in der nächsten Zeit statt:

Samstag, 9. Okt. 2004, 16 – 20 Uhr

Samstag, 6. Nov. 2004, 16 – 20 Uhr

Natürlich ist an diesen Tagen das Jugendzentrum auch für die **eigentlichen Benutzer**, für die Jugendlichen ab 12 Jahren, geöffnet.

Die Gemeinde gratuliert

Sigrid Hauzinger, Kleinwaging 12, die mit Auszeichnung an der Universität Wien zur **Magistra der Philosophie** in den Studienrichtungen Latein und Geschichte spendierte.

Aus Schule und Kindergarten

Die **Volksschule in Diersbach** besuchen nach der Zusammenlegung von Diersbach und Mitterndorf derzeit **87 Schüler**.

Der **Kindergarten** wird von **47 Kindern** (unter ihnen auch ein **Drilling**) besucht und wird daher in diesem Jahr dreigruppig geführt.

Die Ortsbauernschaft lädt ein zur Informationsveranstaltung

Bodenuntersuchung

am Montag, 18. Oktober 2004, 20.00 Uhr
im Gasthaus Schmidtseder in Waging

- Welche Nährstoffe untersuchen?
- Bodenuntersuchung und ÖPUL
- Interpretation der Untersuchungsergebnisse
- Wie ziehe ich eine Bodenprobe richtig
- Kalkung

Referent: Ing. Michael Mayringer (BBK Schärding)

BLUTSPENDEAKTION

An der Blutspendeaktion am 27. und 28. September 2004 haben **119 Blutspender** teilgenommen. Dies waren um 29 weniger als im Februar 2004. Die Gemeinde dankt allen Blutspendern für ihren Idealismus.

Informationen der Goldhaubengruppe

Besuch eines Fußballspiels: Sportkoordinator Rudolf Zauner lädt am **Freitag, 29. Oktober 2004**, die Goldhaubenfrauen zu einem Besuch eines Fußballspiels in Tracht ins Rieder Station ein.

Gratiseintritt und Besuch der VIP-Loge, Einladung zu einem Gratisbuffet durch die Rieder Rundschau. Gemeinsame Abfahrt vom Parkplatz in Diersbach ist um 17.30 Uhr, Heimfahrt um 22.30 Uhr.

Trachtennähkurs: Ab Jänner 2005 findet wieder ein Trachtennähkurs mit Frau Konsulent Amon in Diersbach statt. Es soll damit die Trachtenerneuerung aktiv fortgesetzt werden, denn alle sind mit einer Tracht gut gekleidet (Motto: „Tracht kommt an!“). Interessenten bitte bei Obfrau Erni Schmiedleitner (Tel. 07763/2500) melden.

Veranstaltungskalender 2005

Der Veranstaltungskalender konnte zuletzt immer erst Mitte Jänner erstellt werden, da ein Teil der Veranstaltungen zu spät gemeldet wurde. Die Gemeinde will den Veranstaltungskalender 2005 aber bereits im Dezember 2004 erstellen. Alle Veranstalter werden daher ersucht, sich bereits jetzt Gedanken über die **Veranstaltungstermine 2005** zu machen.

Aufputzen von Bäumen und Sträuchern an Straßen

Die Gemeinde Diersbach macht darauf aufmerksam, dass auf manchen Grundstücken die Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken in das öffentliche Gut reichen und damit die reibungslose Benützung von Straßen und Gehsteigen behindert wird. Insbesondere im Winter kommt es dadurch oft zu Problemen bei der Schneeräumung.

Die Gemeinde ersucht daher alle Grundbesitzer, die in das öffentliche Gut reichenden Äste zu entfernen. Auf Grund der Gesetzeslage sind Bäume und Sträucher bis zu einem Luftraum von 4,5 m auszuschneiden.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeinde dort, wo dies nicht durch den Grundbesitzer geschieht, selbst die Bäume und Sträucher ausästen wird, wobei sich der Grundbesitzer dann nicht beklagen darf, dass dies nicht immer so geschieht, wie sich das der Besitzer vorstellt.

Lehrgang Heimhilfe in Andorf

In Andorf wird heuer ein weiterer Heimhilfelehrgang angeboten.

Voraussichtlicher Beginn; 19. Okt. 2004

Durchführung: 2 x wöchentlich 5 Unterrichtseinheiten Vormittag oder Nachmittag; Schultage Dienstag und Freitag.

Abschluss: Juni 2004

Anmeldung für diesen Lehrgang bei der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Petrinumstraße 12/2, 4040 Linz (T 0732/73169415, Frau Irgene Junghuber).

SOZIALHILFEVERBAND, 4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13
Aktenzeichen: SHV40-10-2004, Bearbeiter: Manfred Berger
Telefon: 07712/3105-452, Fax: 07712/3105-399, E-mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Schärding

Beim Sozialhilfeverband Schärding sind in nächster Zeit in den **Bezirkssalter und Pflegeheimen Andorf, Schärding und Zell/Pram** nachstehende Dienstposten (zur Schaffung eines Bewerberpools) zu besetzen:

Diplomkrankenschwestern/Diplomkrankenschwester

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 16 **Stundenausmaß:** Voll bzw. Teilze
Aufgaben:

- alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

- Diplomprüfung oder gleichzuhaltende anerkannte Ausbildung
- Berufserfahrung und EDV-Kenntnisse werden erwünscht
- Freude und Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- gute Umgangsformen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und zur Weiterbildung werden erwartet
- Einverständnis zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten

Auswahlverfahren für die angeführten Dienstposten:

- Zeugnisse, Vorstellungsgespräche, evtl. Eignungstests, Personalbeirat

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehöriger Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländer und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- männliche Bewerber abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Schärding.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) an die Bezirkshauptmannschaft Schärding als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, p.A. 4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 13, zu richten und müssen bis spätestens **15. November 2004** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, Bezirkshauptmannschaft Schärding, Amtshauptgebäude, 1. Stock, Zimmer 5, Herr Schmid (Tel. Nr. 07712/3105 - 303).

Für den Sozialhilfeverband Schärding: Der Obmann Dr. Greiner eh.

Förderungsprogramme

„Naturaktives Oberösterreich, neue Biotope in jeder Gemeinde“

Ziel der Förderaktion: Schaffung neuer Lebensräume für bedrohte Pflanzen- und Tierarten (vor allem Feuchtbio- tope und Gehölzelemente – Teiche, He- cken, Feldgehölze, Waldmäntel, Alleen, Baumreihen). Auch Zuschuss bei Reakti- vierung zerstörter Biototypen bzw. Rück- bau anthropogen (vom Menschen verur- sacht) beeinflusster Landschaftselemente.

Auskünfte hinsichtlich der Förderung beim Naturschutzbeauftragten der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (auch: Hilfestellung bei der Antrag- stellung)

Förderungswerber

Privatpersonen, Vereine, Gemeinden, Schulen...

Fördervoraussetzungen

- Widmung des Standortes als Grün- land im Flächenwidmungsplan (Ausnahme: Schulbiotope)
- Die Anlage des „Sekundärbiotops“ darf kein „Primärbiotop“ negativ be- einflussen (zum Beispiel Zerstörung eines Trockenrasens durch eine Heckenpflanzung)
- Verwendung von einheimischen und standortgerechten Pflanzen (gezogen

aus heimischem Saatgut in oberöster- reichischen Baumschulen)

- Verbiss-Schutz durch Wildschutz- zäunung
- Nutzungsverzicht, soweit dieser nicht der Erhaltung des Biotops dient
- Belastungen, die das Biotop beein- trächtigen, sind aktiv zu unterbinden

Förderungshöhe

Gehölzpflanzungen, Obstbaumpflan- zungen, Allee- und Einzelbaumpflan- zungen dürfen nur unter Verwendung einheimischer, standortgerechter Forst- pflanzen, die aus heimischem Saatgut gezogen wurden, durchgeführt werden. Förderhöhen von Euro 1,50 bis 20,- sind möglich.

Wildschutzzäun bzw. Einzelschutz werden mit bis zu Euro 1,50 pro Lauf- meter Zaun, insgesamt jedoch höchstens in der Höhe der Pflanzenkosten ge- fördert.

Benötigte Unterlagen

- Antragsformular auf Gewährung einer Förderung für die Anlage eines Biotops (erhältlich bei Bezirkshaupt- mannschaften, Magistraten und der Landesnaturschutzabteilung)

- Katasterplan (erhältlich am Gemeinde- amt)
- Gestaltungs- und Bepflanzungsplan sowie Pflanzenliste
- Kostenvoranschlag und Finanzierungs- plan
- behördliche Bewilligungen, sofern erforderlich

Der Antrag ist beim Naturschutzfach- dienst der zuständigen Bezirkshaupt- mannschaft einzubringen.

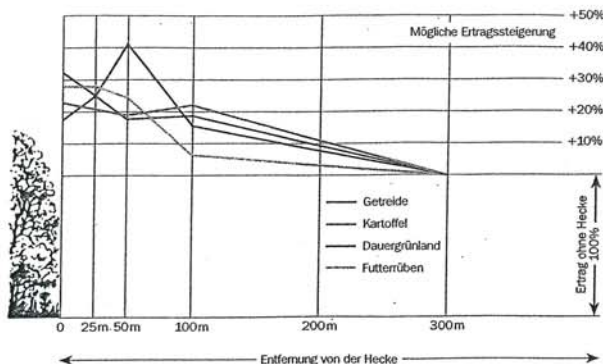
AnsprechpartnerIn

Bezirksbeauftragte/r für Natur- und Landschaftsschutz in Ihrer Bezirks- hauptmannschaft oder: Naturschutzabteilung des Amtes der Ob. Landesregierung Promenade 33, 4021 Linz Telefon 0 732/77 20 11871 eMail n.post@ooe.gv.at

Weitere Förderungsmöglichkeiten: Agrarbezirksbehörde für Ober- österreich – Aktion „Grüne Welle“. Siehe Kasten „Kontaktadressen“ auf Seite 2 („Teiche“).

Der ökologische und ökonomische Nutzen von Hecken

Hecken sind nicht nur von ökologischem Nutzen (Biotopver- and, Lebensraum für Tiere, usw.), sondern bringen auch einen **großen ökonomischen Nutzen**. Neben dem Erosions- schutz, der Holznutzung, Nutzung von Früchten ist erwiesen, dass Hecken auch eine **Ertragssteigerung** mit sich bringen, wie die folgende Grafik zeigt:



Veranstaltungen im Familienzentrum

Mittwoch, 3. Nov. 2004, 19 – 22 Uhr
im Familienzentrum Schärding, Tummelplatzstraße

„Die innere Welt des verwirrten alten Menschen –
empathische Kommunikationsformen“ –
FALLBEISPIELE ERWÜNSCHT

Referent: Klaus Haminger, Krankenpfleger, Thomasroith
Veranstalter: Hospizbewegung Schärding und Umgebung

Donnerstag, 4. Nov. 2004, 20 Uhr
im Familienzentrum Schärding, Tummelplatzstraße

„YOGA-THERAPIE – ein Weg zur
Schmerzbewältigung

Referentin: Dr. Elisabeth Jetschgo-Schwarz, Yoga-
therapeutin, Linz, u. Eva Kubai, Yogalehrerin

Das Erlernen der richtigen Ausführung der Yogaübungen
dient zur Eigentherapie und als bewährte Selbsthilfe.

YOGA-Kurs

im Familienzentrum Andorf

Es ist beabsichtigt, dass die Yogalehrerin,
Yogatherapeutin und Aromaeexpertin Eva Kubai auch im
Familienzentrum Andorf einen Yoga-Kurs abhält.
Der Termin wird nach Absprache festgesetzt.
Anmeldungen unter Tel. 07766/20382.

Sie haben ein Problem?
Sie wissen nicht, wer Ihnen helfen kann?

BERATUNGSTAG DER SOZIALBERATUNGSSTELLE

Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen
in sozialen Angelegenheiten

Die Sozialberatungsstelle sorgt als
kostenlose Anlaufstelle dafür, dass Sie
das vorhandene soziale Netz
bestmöglich nutzen können.

Lassen Sie sich helfen

Sie erhalten:

- Information über bestehende Hilfsangebote
- Hilfe bei der Stellung von Anträgen
- Auf Wunsch Weitervermittlung zwischen Ihnen und Ämtern, Behörden, Ärzten, usw.
- Weitervermittlung zur „richtigen Stelle“.

Fragen kostet nichts

*Sie erhalten Informationen über bestehende
Angebote:*

- Altenbetreuung
- Essen auf Rädern
- Betreubares Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Pflegegeld
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Hilfe für beeinträchtigte Menschen
- Gebührenbefreiungen
- usw.

Zuständige Sozialberatungsstelle für die Gemeinde Diersbach

Sozialberatungsstelle

Ludwig-Pflegel-Gasse 11 - 13
4780 Schärding
(im BH-Gebäude)

Tel.: 07712/3105
Fax: 07712/3105-399

Ansprechpartnerin: Magdalena Humer

!!! BERATUNGSTAG !!!

18.10.2004 von 10.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindeamt **DIERSBACH**

Veranstaltungskalender

Termine		Wo, Wann	Veranstaltungen
O k t o b e r	16.10.	Stadtplatz in Schärding, 11.00 Uhr	Gemeindepräsentation bei der Landesausstellung in Schärding
	16.10.	Hartwagen, Gasthaus Wagnermayr	„Haschpinger Wahnsinn“
	16.-17.10.	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt in Diersbach	Schaf- und Bratenpartie
	17.10.	Gasthaus Peterbauer, Wöging	Entenpartie
	18.10.	Gasthaus Schmidtseder, Waging, 20.00 Uhr	Informationsveranstaltung der Ortsbauernschaft zum Thema Bodenuntersuchung
	20.10.	Altes Musikprobenlokal, VS-Diersbach, 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Elternvereines
	20.10.	Pfarrsaal, 20.00 Uhr	Vortrag des Kath. Bildungswerkes „Was brauchen Kinder wirklich“
	22.10.	Hartwagen, Gasthaus Wagnermayr	Zeltnacht „Die Edelseer“
	23.10.	Hartwagen, Gasthaus Wagnermayr	„Haschpinger Wahnsinn“
	23.-24. u. 26.10.	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt in Diersbach	Schaf- und Bratenpartie
	24.10.	Pfarrkirche, 9.30 Uhr, anschließend Gh.Dallerwirt	Tag der Älteren
	24.10.	13.00 Uhr	Gemeinschaftsübung der Feuerwehren
	26.10.	Ausgangspunkt „Laterndl“ in Mitterndorf, 13.00 Uhr	Gemeindewandertag
	30.10.	Gh. Wagnermayr, Hartwagen, 13.30 Uhr	Seniorenball
	30.10.		Halloween-Party der Kinderfreunde
	30.10.	Gh Ohrhallinger, „Laterndl“ in Mitterndorf, 19.30 Uhr	Vernissage „Herbst-Zeitlose-Sinnvolle Kunst“
	31.10.	Turnsaal der VS-Diersbach, 8.00 bis 15.00 Uhr	Buchausstellung
	31.10.	Pfarrkirche Raab, 9.00 Uhr	Männerwallfahrt zum Raaber Bründl
N o v e m b e r	03.11.		Totengedenken am Kriegerdenkmal
	06.-08.11.	Gasthaus Dallerwirt	Entenpartie
	12.11.	Gasthaus Dallerwirt, 19.30 Uhr	Hasenpartie der Ortsbauernschaft – Referat von Dr. Sonja Schirz zum neuen Tierschutzgesetz
	12.-13.11.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	Täglich 3 Wildspezialitäten